

## Richtlinien für das Engagement in der Straßenverkehrssicherheit

---

Planung, Implementierung und Evaluation Ihrer  
Maßnahmen zur Straßenverkehrssicherheit –  
Kurzversion

## Die Europäische Charta für die Straßenverkehrssicherheit

Die Europäische Charta für die Straßenverkehrssicherheit (European Road Safety Charter, ERS-Charta) unter Leitung der Europäischen Kommission ist die größte Plattform der Zivilgesellschaft für Straßenverkehrssicherheit. Bis heute haben sich mehr als 3.400 öffentliche und private Einrichtungen verpflichtet und Aktionen und Initiativen durchgeführt, die sich an ihre Mitglieder, Mitarbeiter und die übrige Zivilgesellschaft richteten.

Diese Aktionen haben die Kultur der Straßenverkehrssicherheit in ganz Europa gestärkt, das allgemeine Wissen über Unfallursachen verbessert und dazu beigetragen, vorbeugende Maßnahmen und Lösungen zu schaffen.

Die vielfältige Mitgliedergemeinschaft der Charta besteht aus Unternehmen, Verbänden, Gemeinden, Forschungseinrichtungen, Universitäten und Schulen. Allen Einrichtungen, die sich verpflichtet haben, wird wirkliche Anerkennung zuteil. Ihre Maßnahmen werden auf unserer Website öffentlich sichtbar gemacht und ermöglichen damit anderen, daraus zu lernen und Inspiration zu schöpfen.

Nun wird es die Mission der Europäischen Charta für Straßenverkehrssicherheit sein, diese Gemeinschaft weiter zu ermutigen, zu fördern und auszuweiten, wobei wir unser letztendliches Ziel im Auge behalten, die Anzahl der Verkehrstoten bis 2020 zu verringern.

## Sich zu einem Engagement im Rahmen der ERS-Charta verpflichten

### Vier Merkmale eines ERS-Charta-Engagements

Die mit dem Engagement in Zusammenhang stehenden Maßnahmen sind unter Berücksichtigung dieser vier Hauptmerkmale auszuarbeiten:

1. Reaktion auf ein Problem im Bereich der Straßenverkehrssicherheit
2. Einbeziehung klarer Ziele
3. Einbeziehung eines Maßnahmenplans
4. Einbeziehung eines Evaluations-/Überwachungsplans

## Fünf Schritte für die Vorbereitung Ihrer Maßnahmen zur Straßenverkehrssicherheit

Zur Vorbereitung eines Maßnahmenplans zur Straßenverkehrssicherheit können fünf Schritte benannt werden:



### Schritt 1: Beurteilung der Straßenverkehrssicherheit

Der erste Schritt bei der Vorbereitung Ihres Programms zur Straßenverkehrssicherheit besteht darin, die Probleme im Bereich der Straßenverkehrssicherheit in Ihrer Umgebung zu ermitteln (als Unternehmen z. B. die Anzahl von Unfällen des Personals zu verringern) oder ein Thema zu wählen, das Sie ansprechen möchten (als Jugendverband beispielsweise Alkohol am Steuer). Anschließend erwerben Sie das erforderliche (Fach)Wissen zu diesen Problemen.

Stellen Sie sich folgende Frage:

1. Worin bestehen die Probleme/Themen, die ich ermittele?
2. Warum ist es für meine Organisation wichtig, diese Probleme/Themen anzusprechen?
3. Reicht mein Wissen über die von mir ermittelten Probleme aus?
4. Wie kann ich mein Wissen über die von mir ermittelten Probleme vertiefen?
5. Welche Probleme/Themen möchte ich ansprechen?

### Schritt 2: Festlegung von Zielen

Vor der Aufstellung Ihres Maßnahmeplans ist die Definition klarer und messbarer Ziele ein wesentlicher Schritt Ihres Engagements. Alle Ziele sollten SMART sein:

- **S**pezifisch: Die Ziele müssen mit den von Ihnen ermittelten spezifischen Problemen/Zielgruppen in Zusammenhang stehen.
- **M**essbar: Sie sollten in der Lage sein, Ihre Ziele mengenmäßig zu bestimmen.
- **A**ngemessen: Die Ziele sind realistisch.
- **R**elevant: Die Ziele müssen sich lohnen und sich auf die Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit sowie die Prioritäten Ihrer Organisation beziehen.
- **T**erminiert: Sie sollten einen klaren Zeitrahmen und Zieldaten für jedes einzelne Ziel festlegen.

Stellen Sie sich folgende Frage:

1. Wer ist beteiligt?
2. Was möchte ich erreichen?

3. Warum ist dieses Ziel wichtig?

**Schritt 3: Maßnahmeplan**

Nachdem Sie klare, relevante und messbare Ziele definiert haben, ist es an der Zeit, Ihren Maßnahmeplan aufzustellen. Da es sich um einen klaren und relevanten Maßnahmeplan handeln sollte, empfehlen wir Ihnen, jede Maßnahme in der folgenden Matrix zu beschreiben.

	Beschreibung	Zielgruppe	Instrumente und Methoden	Beteiligte Personen	Messen von Erfolg/Indikatoren	Potenzielle Risiken
Maßnahme 1						
Maßnahme 2						
Maßnahme 3						
....						

**Schritt 4: Implementierung des Maßnahmeplans**

Nach Beschreibung aller Maßnahmen sollten Sie einen klaren Plan für die Implementierung ausarbeiten.

- 1. Priorisieren Sie Ihre Maßnahmen**
- Definieren Sie einen Zeitrahmen: Die Zeitplanung kann Einfluss auf die Effizienz Ihres Maßnahmeplans nehmen. Deshalb sollten Sie für jede Maßnahme sorgfältig einen Zeitrahmen definieren. Der ideale Zeitplan und die Dauer hängen von folgenden Faktoren ab: Dem Problem, der Aktualität und Ihrem Budget. Eine Maßnahme/Kampagne kann fort dauern oder in verschiedenen Stufen verlaufen.
- Beziehen Sie einen Kommunikationsplan ein: Kommunikation ist vor, während und nach Ihrer Maßnahme erforderlich. Da der Erfolg Ihrer Maßnahmen stark mit Ihrer Kommunikationsstrategie in Zusammenhang stehen kann, sollten Sie wissen, was, wie und wann Sie Ihre Maßnahmen kommunizieren.
- Beziehen Sie eine formative Evaluation ein: Wir empfehlen nachdrücklich eine Überwachung bzw. Prüfung Ihrer Maßnahmen während ihrer Entwicklung oder in den ersten Phasen der Implementierung. Stellen Sie sich die Frage, ob alles nach Plan verläuft und nehmen Sie gegebenenfalls Anpassungen vor.

**Schritt 5: Summative Evaluation:**

Als Teil des ERS-Charta-Engagements liegen der Evaluation folgende Ziele zugrunde:

- Messung des Erreichungsgrades der verschiedenen anvisierten Ziele
- Erläutern Sie, wenn möglich, warum die Maßnahmen effizient sind oder nicht
- Erläutern Sie, warum sie für zukünftige Engagements und zu deren Verbesserung als Input genutzt werden

Eine gute Evaluation umfasst mindestens einen der folgenden Aspekte:

1. **Prozessevaluation:** Zielgruppe(n) erreicht? In welchem Umfang? Warum (nicht)?
2. **Evaluation der Auswirkung:** Verschiedene Ziele erreicht? In welchem Umfang? Warum (nicht)?
3. Messungen vor und nach jeder Maßnahme, wenn möglich (je nach Art der Maßnahme)

### Wie definiere ich meine Indikatoren?

Die Definition Ihrer Indikatoren sollte bei ordnungsgemäßer Festlegung Ihrer SMART-Ziele (Schritt 2) und Entwicklung des Maßnahmenplans nach der in Schritt 3 dargestellten Matrix nicht so kompliziert sein. Wichtig ist jedoch, sich Zeit zu nehmen, um die richtigen Indikatoren auszuwählen und sicher zu sein, dass sie im Bereich Ihrer finanziellen und organisatorischen Möglichkeiten liegen. Die Evaluation Ihrer Maßnahmen muss nicht unbedingt teuer sein.

## Ihre Engagement auf der Website der Charta

### Mitglied der Charta werden

1. Besuchen Sie die Website der ERS-Charta: <http://www.erscharter.eu/> (ganz oben rechts auf der Website können Sie die Sprache wählen)
2. Erstellen Sie durch Anklicken des Buttons „Machen Sie mit!“, der sich oberhalb der Suchleiste befindet, ein Benutzerkonto
  - Übermitteln Sie Informationen zu Ihrer Organisation.
  - Lesen Sie die Prinzipien der Charta für Straßenverkehrssicherheit und nehmen Sie sie an.
  - Wählen Sie Ihre Zielgruppe(n) und Themen aus.
3. Stellen Sie Ihre Registrierung fertig. Sie erhalten dann eine E-Mail mit einem Fragebogen über weitere Details Ihrer Organisation und Maßnahmen zur Straßenverkehrssicherheit. Nach Ausfüllen dieses kurzen Formulars werden Sie zum Mitglied der Europäischen Charta für die Straßenverkehrssicherheit!

### Was können Sie in der Rubrik „Meine Charta“ der ERS-Charta-Website tun?

- Sie können Informationen über Ihre Aktivitäten im Bereich der Straßenverkehrssicherheit mit anderen austauschen.
- Sie können Informationen über Ihre früheren Engagements speichern.
- Sie können Informationen über Ihre Veranstaltungen zur Straßenverkehrssicherheit mit anderen teilen, sie öffentlich machen und Teilnehmer einladen
- Sie können andere inspirieren, indem Sie einen Erfahrungsbericht über irgendeinen Aspekt Ihres Engagements im Bereich der Straßenverkehrssicherheit und den Entwicklungs- und Implementierungsprozess Ihrer Maßnahmen zur Verfügung stellen
- Sie erhalten Zugang zu Ihrer personalisierten Mappe mit Promotionsmaterial und Richtlinien für Ihr Engagement.
- Sie können an der jährlich stattfindenden Preisverleihung *Excellence in Road Safety Award* (Auszeichnung für herausragende Leistungen im Bereich der Straßenverkehrssicherheit) durch Einreichung Guter Praktiken teilnehmen.
- Sie können ähnliche Maßnahmen anderer ERS-Charta-Mitglieder einsehen.